

Gänseplage am Badesee: Bauern fordern drastische Maßnahmen!

Der geplante Abschuss von Graugänsen in Bayern sorgt für Diskussionen. Tierschützer kritisieren die Maßnahme als grausam, während Landwirte unter Ertragseinbußen leiden. Der Konflikt zwischen Naturschutz und Landwirtschaft spitzt sich zu.

Sand am Main, Deutschland - In Bayern und Salzburg spitzen sich die Probleme mit Wildgänsen zu, die zunehmend als Plage wahrgenommen werden. Der geplante Abschuss von Graugänsen im Landschaftsschutzgebiet sorgt für erhebliche Kontroversen. Bernd Huber, Chef der Allgemeinen Verwaltung, erläutert, dass aufgrund von Beschwerden von Grundeigentümern und Landwirten, die von Ernteaussfällen betroffen sind, auch in diesem Jahr zehn männliche Junggänse geschossen werden dürfen. Diese Maßnahme, die üblicherweise im April erfolgt, wird kritisch von Tierschützern betrachtet, die sie als unnötig und grausam bewerten. Despite the controversies, die Stadtverwaltung betont, dass die Population der Graugänse stabil bleibt und durch diese Maßnahmen nicht gefährdet ist, wie **ORF berichtet**.

Wachsende Gänsepopulation

Währenddessen zeigt sich ein besorgniserregender Trend: Die Population von Wildgänsen, darunter die Nil- und Kanadagans, nimmt in Bayern weiter zu. In der Gemeinde Sand am Main wurden jährliche Ertragseinbußen von 15.000 bis 30.000 Euro durch das Abfressen von Feldern dokumentiert. Christian Wagner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

weist darauf hin, dass Gänse in immer größerer Zahl brüten und sich besonders wohl fühlen – ein Zustand, der nicht nur Landwirte, sondern auch Touristen belastet. Die Jagd auf Gänse sei eine zentrale Maßnahme im bayerischen Gänsemanagement, betont Wagner, da die Tiere dem allgemeinen Jagdrecht unterliegen. Eine sinnvolle Jagdausübung muss jedoch in geeigneten Gebieten erfolgen, wobei das Problem besteht, dass Jagdverbotszonen häufig in touristisch genutzten Gebieten liegen, wie **BR.de anmerkt**.

Zusätzlich wird die Methode der Gelegebehandlungen als mögliche Lösung diskutiert, um das Nachwuchsproblem zu kontrollieren. Experten fordern, dass der Abschuss von Wildgänsen als letztes Mittel betrachtet werden sollte. Diese komplexe Thematik erfordert ein abgestimmtes Handeln zwischen Kommunen, Landwirten und Jägern, um eine nachhaltige Lösung für die Wildgans-Problematik zu finden.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Ernteeinbußen, Beschwerden von Grundeigentümern und Landwirten
Ort	Sand am Main, Deutschland
Schaden in €	30000
Quellen	• salzburg.orf.at • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at